

n, ne, nen

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. Januar 2012 23:01

Magister, mein Beitrag war nicht (ausschließlich) auf dich bezogen. Andere haben sich ja hier auch eindeutiger geäußert.

Jotto, aber so funktioniert Sprachwandel. Wie definiere ich denn "richtig"? Was ist denn sprachlich "unnötig" und "Blödsinn"? Glaubst du, die standardisierte Rechtschreibung, so wie wir sie heute haben, ist rein aus logischen und rationalen Gründen und Entscheidungen heraus entstanden?

Und natürlich muss man schulisch darauf achten, dass die Schüler in unterschiedlichen Kontexten unterschiedliche Register verwenden können. Aber mit so diskriminierenden Wendungen wie "Blödsinn" und "Deppen..." wäre ich schon vorsichtig, auch wenn ich mir ihre historische Entwicklung anschau... (verdammte, bin ich hier wieder Moralapostel ...)